



ARBEITSKREIS HEIMISCHE ORCHIDEEN

NORDRHEIN-WESTFALEN des BUND NW

- ARBEITSGRUPPE EIFEL -

ANGELIKA U. HEINZ BAUM KLETTENBERGGÜRTEL 13, D-50939 KÖLN ☎0221- 461274 / 4703090 E-MAIL : A.U.H.BAUM@WEB.DE
GESCHÄFTSKONTO (AG EIFEL): SPARDA-BANK WEST, Kto.336793, BLZ 370 605 90
August 2007

Rundschreiben 2/2007

Liebe Orchideenfreundinnen, liebe Orchideenfreunde

Nach einer recht unterschiedlichen und wechselhaften Saison kommt nun das Rundschreiben 2/2007. In diesem Jahr konnte man sich offensichtlich auf keine statistischen Werte – was die Blühzeit angeht – verlassen. Viele der Orchideen auf den offenen Magerrasenflächen sind wohl auf Grund des extrem trockenen und heißen April und Anfang Mai nicht zur Entfaltung gekommen.

Die wichtigste allgemeine Mitteilung stellen wir hier mit den Worten von Herrn Opitz aus den letzten „Eifelnews“ an den Anfang. Roderich Wehner, unser **Kartierungs-Koordinator für die Eifel**, ist aus Köln „geflüchtet“ und mitsamt seinem Computer in die Eifel nach Alendorf gezogen. Hier seine **neue Adresse**:

Roderich Wehner, Alendorfstraße 27 b, 53945 Blankenheim, Tel. 02449 917652,
eMail: Roderich.Wehner@t-online.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie ihn auch dort weiter fleißig mit Kartierungsdaten „füttern“ würden! Eine weitere Frage ist: Hat jemand von Ihnen evtl. Lust sich mit der Kartierung zu beschäftigen? Herr Wehner würde gern mittelfristig einen Nachfolger einarbeiten!

Schauen wir nun, wie üblich, erst einmal zurück:

Im **Februar** fand unter Leitung von **Herrn Käselau** eine **Pflegemaßnahme im Kalkflachmoor Ripsdorf** statt. Da wir selber verhindert waren, haben wir uns berichten lassen: Die wenigen Anwesenden recht fleißig und haben es auch geschafft, das überwuchernde Mädesüß zurück zu schneiden. Von hier aus noch einmal herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer. Mehr über das Kalkflachmoor und die (kommende) Pflege folgt dann weiter unten...

Die Besucherzahl unseres **Regionaltreffens im März** lag wieder bei ca. 60 Interessenten! Es machte uns den Anschein, dass die Besucher an unseren Forschungsergebnissen „**Über die erweiterten Erkenntnisse zur Blüten-Veränderung bei *Ophrys apifera***“ recht interessiert waren. Die Bilder und der Vortrag von J. Claessens und J. Kleynen über „**Die Bestäubung von *Spiranthes spiralis***“ waren – wie immer – ein echter Genuss! Allen, die gekommen waren, noch einmal ein herzliches Dankeschön – ganz besonders denjenigen, die so viele leckere Kuchen mitgebracht hatten!

Bei unserer **Kartierungsexkursion an Christi Himmelfahrt** hatten sich trotz des schlechten Wetters noch 14 Unverdrossene eingefunden. In zwei Gruppen wurde versucht alte Vorkommen, die länger nicht mehr kontrolliert worden waren, neu zu erfassen. Der heiße und trockene April hat nicht nur Schäden bei den Orchideen hinterlassen, sondern auch die Blühzeiten durcheinander gewürfelt. Viele der Offenlandorchideen auf den Kalkmagerrasen sind im Knospenstadium vertrocknet (besonders *Platanthera*). Dort wo sie allerdings etwas schattiger und damit feuchter standen, waren dann schon die ersten Blüten geöffnet. Dafür haben wir noch bei keiner Exkursion so viele, stattliche Weiße Waldvögelein (*Ceph. damasonium*) angetroffen.

Leider mussten wir uns dazu entschließen die **Biotop-Exkursion zu den Muschelkalkgebieten der Mechernicher Triasbucht Anfang Juni** ausfallen zu lassen. Vorexkursionen hatten gezeigt, dass auch hier der trocken-heiße April „ganze Arbeit“ geleistet und den Orchideenbestand auf den offenen Kalkmagerrasenflächen stark dezimiert hatte.

Nun aber zu den Angeboten und Terminen für den zweiten Teil dieses Jahres:

Pflegemaßnahme:

Wir wollen versuchen eine weitere Pflegemaßnahme zum Erhalt des **Kalkflachmoores bei Ripsdorf** durchzuführen. Da die über die Jahre „treuen Pflegehelfer“ zum großen Teil jetzt schon das Rentenalter oder zumindest den (Un-)Ruhestand erreicht haben, wollen wir uns dieses Mal am **Mittwoch, den 12.09.2007 ab 10:00 Uhr** vor Ort treffen. Wir wollen mit 2 oder 3 Freischneidern einen großen Teil der Fläche mähen und das Mahdgut auf einen Sammelplatz transportieren. In einem weiteren Teil haben mittlerweile die Schösslinge der Zitterpappel so stark Überhand genommen, dass wir dort (falls wir bis dahin das richtige Werkzeug bekommen) evtl. auch noch etwas tun möchten. An mitzubringendem Arbeitszeug werden nur Gabeln und

Rechen gebraucht! Die persönliche Ausrüstung (Festes Schuhwerk, Handschuhe, wetterfeste Kleidung und Rucksackverpflegung) bleibt – wie immer – gleich.

Beim Regionaltreffen im Oktober werden wir noch etwas ausführlich auf das Kalkflachmoor und seine Pflege eingehen.

!ACHTUNG – WICHTIG für ALLE, die teilnehmen möchten!

Rufen Sie uns (0221-461274) ein oder zwei Tage vor dem Termin an, wenn Sie beabsichtigen zu kommen!!! **Teilnehmen kann grundsätzlich jeder, aber nur so erfahren Sie ob die Pflegemaßnahme tatsächlich stattfindet oder z.B. witterungsbedingt ausfällt!** Das Moor befindet sich an der Landstraße etwa halbe Strecke zwischen Ripsdorf und Alendorf direkt nach dem Abzweig (rechts) nach Waldorf. *Die Lage ist auch aus dem Kartenausschnitt am Ende zu ersehen.* Eine Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln gibt es leider nicht.

Regionaltreffen:

Unser Treffen findet wieder im **Rats- und Bürgersaal im „weißen“ Rathaus, Marktsstraße 15** (neben dem sog. roten Rathaus) in **Bad Münstereifel** am **Sa. 27.10.2007 wieder um 13:30Uhr** statt. Auch dieses Mal wollen wir zunächst einmal über die **Saison in der Eifel** erzählen.

Hier noch einmal die Bitte an Sie: *Es wäre vielleicht einmal schön, wenn die/der eine oder die/der andere etwas dazu beitragen und eventuell in zwei oder drei Sätzen über ein orchidologisches Eifel-Erlebnis berichten könnte – besonders schön wären dann auch ein paar (wenige) Dias!! Wer traut sich??? Bitte vorher kurz bei uns melden, damit wir das mit einplanen können!*

Vor drei Jahren – im Herbst 2004 – wurden wir von Karin und Bernd Margenburg zu den australischen Orchideen entführt. Im letzten Herbst haben wir beide Sie im Vortrag mit in den wilden Westen Kanadas genommen. Dieses Mal möchten wir auf unserer „Orchidologischen Weltreise“ Mittelamerika ansteuern.

Ortrud und Volker Hasenfuß hatten vor einer Zeit die Gelegenheit **Costa Rica** zu besuchen. Sie haben (nicht nur) uns viele schöne Erlebnisse in Form eines Vortrages mitgebracht. Wir sind schon sehr gespannt auf ihren **Dia-Vortrag**, der nicht nur Orchideen zeigen wird:

Costa Rica - ein Traum für Naturliebhaber

Costa Rica hat sich wegen seiner faszinierenden Landschaften und der einmaligen Artenvielfalt zu einem sehr attraktiven Natur-Tourismusland entwickelt. Das kleine mittelamerikanische Land bietet auf engstem Raum traumhafte Küstenstreifen am Pazifik und der Karibik, Trocken-, Regen- und Nebelwälder sowie aktive Vulkane. Naturbeobachtungen sind in Costa Rica an der Tagesordnung. Unberührte Natur, naturnahe Landschaften, Tiere und Pflanzen werden wir zu sehen bekommen!

Zuvor wollen wir allerdings noch versuchen unseren Kenntnisstand zur neuesten Orchideenkunde ein wenig zu erweitern bzw. zu aktualisieren.

Sie haben bestimmt schon mitbekommen, dass in verschiedenen Publikationen altvertraute Gattungen zusammengefügt oder erweitert worden sind. So soll z.B. *Coeloglossum* zu *Dactylorhiza* gestellt werden, verschiedene *Orchis*-Arten wie z.B. *Orchis morio* wurden zu *Anacamptis* gestellt, *Nigritella* und *Gymnadenia* wurden zusammengefügt, usw. **Jean Claessens** und **Jacques Kleynen** wollen versuchen uns die Veränderungen vorzuführen und ihre Meinung zu diesen Veränderungen präsentieren. Die neue Einteilung der Gattungen gründet sich auf molekular-biologische Daten. Sie wollen untersuchen, ob morphologische Gegebenheiten, vor allem Form und Funktion des Sälchens eine solche Neu-Ordnung unterstützen.

Wird es ein „Adieu“ zu verschiedenen alten Gattungen werden (?), oder wollen wir lieber noch etwas warten und die alten Namen beibehalten??? Sie hoffen ein zähes Thema mit schönen Bildern leichter verdaulich zu machen und wir wünschen uns eine lebhaftige Diskussion im Anschluss.

Wil Meijs hat auch wieder zugesagt mit seinen Büchern zu diesem Treffen zu kommen. Sollten Sie also spezielle Wünsche an Literatur haben, dann setzen Sie sich doch bitte so bald wie möglich mit ihm in Verbindung. Er wird dann versuchen Ihnen die gewünschte Literatur zu besorgen.

Seine Internet-Adresse lautet: **www.meijsnatuurboeken.com**

MeijsNatuurBoeken W.J.P. Meijs Ringweg 44 NL-6141 LZ Limbricht Telefon: 0031 46 4512955

E-mail: info@meijsnatuurboeken.com

Sollten wir dann immer noch Zeit haben, werden wir versuchen auch noch evtl. mitgebrachte Dias (bitte nicht mehr als 6 Stück! *Sollten Sie mehr vorstellen wollen, bitte vorher Bescheid geben*) zu zeigen.

Den nun folgenden Abschnitt kennen Sie ja schon – er kommt aber immer wieder: Wir würden uns freuen, wenn es wieder die eine oder andere Kaffee- und/oder Kuchenspende gäbe. Wir bitten diejenigen, die gern Kaffee trinken („Kaffee-Spenden“ sind auch gern gesehen!) noch einmal darum sich doch eine eigene Tasse mitzubringen. Wir bringen zwar auch einige mit, wissen aber nie – sind es genügend Tassen oder haben wir zu wenige.

Zum Schluss noch einige Hinweise auf Veranstaltungen, die nicht direkt von der AG Eifel des AHO-NRW durchgeführt werden

Weitere Termine:

- Am **Sa. 03.11.06** findet das **Jahrestreffen des AHO NRW in Bergkamen** statt. Genaueres über Zeit und Programm folgt zum einem im NRW-Rundschreiben oder ist ca. 3 Wochen vorher bei uns zu erfragen.



Treffpunkt Pflegemaßnahme

12.09.07, 10:00 Uhr

Das Kalkflachmoor befindet sich an der Landstraße etwa halbe Strecke zwischen Ripsdorf und Alendorf rechts der Straße direkt nach dem Abzweig (rechts) nach Waldorf.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie bei der Pflege oder beim Regionaltreffen begrüßen dürften und verbleiben bis dahin

Ihre

Angelika v. Stein